

e.Plat.Apol. 35e-37b – Protokoll zum 24.07.2025

Zeit: 17:30 – 19:30 - anwesend: Franziska, Friedrich Christian und Tristan haben sich entschuldigt.

Wiederholung: 35e-36c

Neuübersetzung: 36e - 37b

- 1 καὶ ὁ μὲν τροφῆς οὐδὲν δεῖται, ἐγὼ δὲ δέομαι.
Und dieser braucht die Speisung nicht, ich aber brauche sie.
- 2 εἰ οὖν δεῖ με κατὰ τὸ δίκαιον τῆς ἀξίας τιμᾶσθαι,
Wenn ich nun rechtens die angemessene Strafe beantragen soll,
- 3 τούτου 37 τιμῶμαι, ἐν πρυτανείῳ σιτήσεως.
beantrage ich dies, Speisung im Prytaneion.
- 4 Ἴσως οὖν ὑμῖν καὶ ταυτὶ λέγων παραπλησίως δοκῶ λέγειν
Vielleicht scheine ich euch nun, indem ich dies sage, ähnlich zu reden
- 5 ὥσπερ περὶ τοῦ οἴκτου καὶ τῆς ἀντιβολήσεως, ἀπανθαδιζόμενος·
wie über das Jammern und das Betteln, und dabei (BO) arrogant zu sein.
- 6 τὸ δὲ οὐκ ἔστιν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιοῦτον ἀλλὰ τοιόνδε μᾶλλον.
Das aber ist nicht so, o Athener, sondern eher folgendes:
τοιοῦτον ἀλλὰ τοιόνδε sind die beiden Prädikatsnomina.
- 7 πέπεισμαι ἐγὼ ἐκὼν εἶναι μηδὲνα ἀδικεῖν ἀνθρώπων,
Ich bin überzeugt, {willig zu sein} absichtlich keinem Menschen Unrecht zu tun,
- 8 ἀλλὰ ὑμᾶς τοῦτο οὐ πείθω·
aber euch überzeuge ich davon nicht.
- 9 ὀλίγον γὰρ χρόνον ἀλλήλοις διειλέγμεθα.
<Nur> kurze Zeit nämlich haben wir miteinander gesprochen.
- 10 ἐπεὶ, ὥς ἐγὼμαι, εἰ ἦν ὑμῖν νόμος, ὥσπερ καὶ ἄλλοις ἀνθρώποις,
Denn ihr wäret wie ich glaube, überzeugt worden, wenn ihr ein Gesetz hättet wie [auch] andere Menschen,
- 11 περὶ θανάτου μὴ μίαν ἡμέραν ἢ μόνον κρίνειν ἀλλὰ πολλὰς, ἐπέισθητε ἄν·
über Todesstrafe nicht an nur einem Tag zu entscheiden, sondern an vielen;
- 12 νῦν δ' οὐ ῥᾶδιον ἐν χρόνῳ ὀλίγῳ μεγάλας διαβολὰς ἀπολύεσθαι.
nun aber ist es nicht leicht, in kurzer Zeit große Verleumdungen von sich abzuwehren.
- 13 πεπεισμένος δὲ ἐγὼ μηδὲνα ἀδικεῖν
Weil ich also überzeugt bin, niemandem ein Unrecht zu tun,
- 14 πολλοῦ δέω ἑμαυτὸν γε ἀδικήσειν
fehlt viel daran, dass ich mir selbst ein Unrecht antun werde
- 15 καὶ κατ' ἑμαυτοῦ ἐρεῖν αὐτὸς
und ich selbst gegen mich sprechen werde,
- 16 ὥς ἄξιός εἰμί του κακοῦ .
dass ich irgendeiner Bestrafung würdig bin,

- 17 καὶ τιμήσεσθαι τοιούτου τινὸς ἐμαυτῷ
und <dass sich> eine solche Strafe für mich selbst beantragen werde.
- 18 τί δείσας;
Was sollte ich fürchten?
- 19 ἢ μὴ πάθω τοῦτο οὗ Μέλητός μοι τιμᾶται,
Etwa, dass ich dies erleide, was Meletos mir als Strafe beantragt,
μή + Konj. nach dem Verbum des Fürchtens δείσας.
- 20 ὅ φημι οὐκ εἰδέναι οὔτ' εἰ ἀγαθὸν οὔτ' εἰ κακὸν ἔστιν;
von dem ich nicht weiß, wie ich sage, ob es gut oder ob es schlecht ist;
In diesem Relativsatz gibt es eine doppelte Verschränkung: Die erste haben wir durch Domnanzumkehrung mit dem Modalsatz aufgelöst, die zweite durch die doppelte Übersetzung des Relativpronomens: „von dem ... ob es“.
- 21 ἀντὶ τούτου δὴ ἔλωμαι
an dessen Stelle soll ich also {<τούτων τι> etwas von den Dingen} eine von den Strafen wählen,
- 22 ὧν εἰ οἶδά τι κακῶν ὄντων τούτου τιμησάμενος;
von denen ich genau weiß, dass sie übel sind, und dies dann als Strafe beantragen?

Hausaufgabe:

- Bitte bereitet anhand dieses Protokolls die zügige Wiederholung vor (selbst wenn Ihr beim Erarbeiten dieses Textabschnitts nicht dabei wart).
- Nochmals die dringende Bitte, eine kurze Zusammenfassung des Inhalts der ersten drei Apologie-Seiten anhand der Überschriften (τάληθῇ usw.) geben zu können.
- Bitte übersetzt in „2. Rede II“ den ersten Absatz interlinear und schickt mir das Ergebnis bitte zu.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 31.07.2025, 17:30 Uhr